

Johann Ambrosius Barth in Leipzig

Für Studenten und Gelehrte unentbehrlich.

(Z)

In den nächsten Tagen erscheint:

Deutscher Universitäts-Kalender

begründet von

Oberbibliothekar Prof. Dr. F. Ascherson.

Neunzigste Ausgabe.

Winter-Semester 1916/17.

Mit amtlicher Unterstützung herausgegeben.

I. Teil:

Die Vorlesungen an den Universitäten im deutschen Reiche.

Der zweite Teil, enthaltend die Vorlesungen an den Universitäten im benachbarten Ausland, sowie die gebundene Ausgabe erscheint etwa 3 Wochen später.

Jeder Teil kostet broschiert (erhöhter Preis) M. 2.40.

Beide Teile in einem Band gebunden M. 5.80.

Der Universitätskalender zeichnet sich inhaltlich dadurch aus, dass er auf amtlichem Material beruht und dass er durch die Kultusministerien einer grösseren Zahl von Bundesstaaten unterstützt wird, dass er ferner nicht nur die Vorlesungen, sondern auch die Stundenzahlen der Vorlesungen und die Geburtstage der Dozenten und ausführliche Angaben über die studentischen Verbindungen sowie eine eingehende Statistik bringt; äusserlich dadurch, dass er in handlichem Taschenformat erscheint.

Praktisch und übersichtlich in seiner Anordnung, richtig und zuverlässig in seinem Material, reichhaltig in seinem Inhalt, hat der Kalender in akademischen und wissenschaftlichen Kreisen immer mehr an Verbreitung gewonnen, er ist ein geschätztes, ständiges Nachschlagebuch der Gelehrten und Studenten.

Der Universitätskalender sollte daher bei der Auswahl der Universität und beim Nachschlagen der einzelnen an jeder Universität gehaltenen Vorlesungen und der dort existierenden Verbindungen der ständige Begleiter jedes Studenten sein.

Die Fortsetzung wird versandt werden.

Weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

(Z)

Sobald erscheint in unserm Verlag:

Altmutter

Bauerndrama aus der Zeit des großen Krieges
in vier Aufzügen

von

Fritz Philippi

46 S. Ladenpreis 90 ₤, bedingungsweise 65 ₤, bar 60 ₤
Freiexemplare 11/10

Der Dichter, z. Bt. im Felde, hat ein lebensvolles Stück aus der Zeit für die Zeit geschaffen, wie wir so noch keins haben. Ein reiner Hauch hingebender Vaterlandsliebe befeelt das Ganze; Gestalten und Handlung sind mit kräftiger Hand aus dem Volksleben geschöpft, das der Dichter genau kennt. Die Altmutter — eine überaus dankbare Rolle — ist umgeben von einer Menge Gestalten, die, auch wenn sie nur kurz auftreten, unser Interesse wecken, weil sie so greifbar charakteristisch herauskommen. Große Bühnen würden mit der Aufführung unserm Volke einen Dienst tun, kleinere und gute Liebhabertheater werden sich das Stück nicht entgehen lassen. Gerade jetzt, wo wir noch Krieg haben, ist es besonders zeitgemäß.

Verlag der Christlichen Welt, Marburg (Lahn).

Moritz Schauenburg Verlagsbuchhdlg., Lahr (Baden)



Mit dem Versand
des

Lahrer Hinkenden Boten wurde begonnen!

Es gelangt zunächst die Ausgabe für das Ausland und die von unseren Truppen besetzten Gegenden zur Ausgabe. Dann folgen Baden und Pfalz, Elsass-Lothringen, Schweiz, Württemberg, Bayern, Königreich Sachsen und Thüringische Staaten, Westen 1 u. 2 und Osten 1 u. 2. Der Versand erfordert mindestens eine Zeitdauer von 4 Wochen. Es ist also zwecklos, jetzt schon eine Ausgabe einzufordern, die erst in einigen Wochen fertiggestellt wird. Dagegen bitte ich noch rückständige Bestellungen sofort aufzugeben, damit diese bei erstem Versand miterledigt werden können.

Lahr (Baden), 19. Aug. 1916

Moritz Schauenburg